

N° 144 Dezember 2023/Januar 2024



GEMEINDESPIEGEL

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Teck
Gemeinden Kirchheim, Weilheim und Schlierbach



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

55 n. Chr. in der Hafenstadt Korinth. Die Gemeinde, die Paulus hier fünf Jahre zuvor gegründet hat, ist in Schwierigkeiten. Denn die Gemeindeglieder haben Streitereien. Sie streiten sich über unterschiedliche Meinungen und anstößige Verhaltensweisen einiger unter ihnen. Sie sind noch unerfahren im christlichen Glauben und sie suchen Orientierung. Da erreicht sie ein langer Brief von Paulus. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“, schreibt er am Schluss (1. Korinther 16,14).

Wenn das Neue Testament von Liebe redet, gebraucht es hauptsächlich das griechische Wort *agape*. Paulus verwendet es hier auch. Denn er weiß, dass die Agape-Liebe segensreich ist! Sie bedeutet: Gott schenkt den Menschen seine unendliche Liebe und dadurch können diese dann auch Gott und andere Menschen lieben.

2023/2024 n. Chr. Die EmK in Deutschland ist mitten in einem großen Reformprozess. Zu all diesen Veränderungen kommt für uns noch das Erbe Gienger dazu. Das ist eine echte Mammutaufgabe. Wir machen was daraus! Wir entwickeln frische Ideen für eine tiefere geistliche Ausrichtung, wir bereiten

neue personelle Ressourcen für die Quartiersentwicklung vor und wir planen ein neues Kirchengebäude. Diese Projekte eröffnen uns weitere großartige Möglichkeiten: um miteinander und mit neu dazukommenden Menschen zu feiern, helfen, beten, leben. Ganz schön viel Veränderung auf einmal ist das... werden wir damit gut zurechtkommen?

Unsere Stärken: In den letzten Jahren waren wir intensiv gefordert, uns immer wieder auf neue, unerwartete Situationen einzustellen. Wir haben es geschafft, flexibel darauf zu reagieren. Im Vertrauen auf Gott - und für viele auch unter Einsatz ihrer ganzen Kraft - haben wir gute Wege gefunden. Ein großes Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unserer drei Gemeinden!

Außerdem haben wir reichlich Erfahrung im Umgang mit Meinungsverschiedenheiten bekommen, sowohl in unserer Gesamtkirche als auch auf dem Bezirk Teck. Das war nicht einfach; wir haben dazugelernt. Wir haben hautnah erlebt, was es bedeutet, dass die EmK laut ihrer Kirchenverfassung basisdemokratisch ausgerichtet ist und grundlegende Entscheidungen immer miteinander getroffen (und getragen) werden.

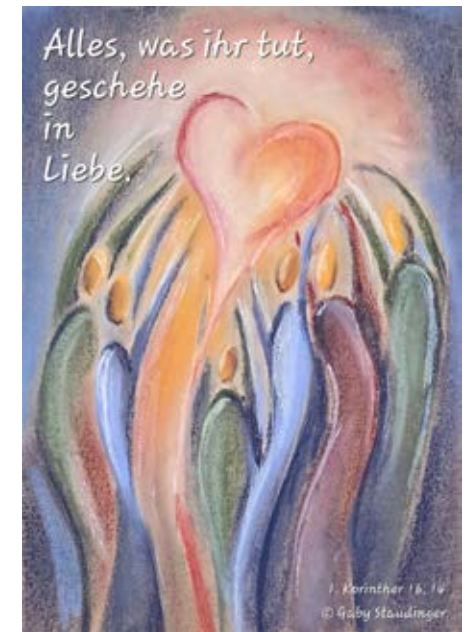
In diese Situation hinein kommt die Jahreslosung 2024. „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Ich finde es wunderbar, dass wir für unsere vielen Aktivitäten und Vorhaben genau diesen Leitvers bekommen haben. In der *agape* verbinden sich die Liebe Gottes und die Nächstenliebe - auf dieser Grundlage kann sich unser Bezirk im neuen Jahr gut weiterentwickeln. Alles darf und soll im Fluss sein.

In unseren drei Gemeinden gibt es ganz viele Agape-Leute, die liebevoll nach den anderen sehen und sich um sie kümmern. Dafür bin ich sehr dankbar. Jede*r Einzelne ist wichtig und trägt Verantwortung für unser weiteres Miteinander auf dem Bezirk Teck und für die Zukunft der Gesamtkirche. Nur gemeinsam können wir unsere Kirche am Leben erhalten und erneuern.

Von Herzen wünsche ich euch Gottes Segen.



Autorin: Annette Weißenstein



„Thank you für the music“ 50 Jahre Posaunenchor der Evangelisch-methodistischen Kirche in Weilheim

Ganz im Zeichen der Bläsermusik stand das Jubiläumswochenende des Weilheimer EmK-Posaunenchores.

Am Samstag, 11.11. beschenkte sich der Chor selbst mit einem fulminanten Konzert der Brass Band B10. Die Weilheimer Peterskirche bebte und die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten ein erstklassiges und vielseitiges Konzert dieser Ausnahmeband, die Teil einer etablierten Brass Band Szene in Deutschland ist. 2022 belegten sie bei der deutschen Brass Band Meisterschaft in Regensburg den ersten Platz der Second Division.



Gastdirigent Frank Vantroyen, 1. Solotubist an der Flämischen Oper in Antwerpen und Gent, führte launig durchs Programm. Am Sonntag, 12.11. wurde der Festgottesdienst von den Bläserinnen und Bläsern mitgestaltet. Für die Predigt konnte mit Rolf Lengerer ein ehemaliger Weilheimer Pastor und auch Bläser gewonnen werden. Seine Gedanken zu Psalm 98 motivierten und bestätigten: „Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem König!“. Auch das Jubiläumsgeschenk des Bezirks Teck ist in die Zukunft gerichtet: ein Apfelbaum, der irgendwann dazu einlädt sich in seinem Schatten zu treffen und zu musizieren!

Bei seinem Rückblick auf 50 Jahre EmK Posaunenchor in Weilheim erinnerte Posaunenchorleiter Dr. Ulrich Vollmer an den mühevollen Beginn, an die Aufgaben in der Gemeinde und auf dem Bezirk, aber auch an viele Highlights und gemeinsame fröhliche Stunden in den letzten 50 Jahren. Grußworte von Herrn Dr. Egerer als Vertreter der Stadt Weilheim, Stefan Schumacher (Vorsitzender des Albverbands im



Zeichnung: : J. Pfeiffer





BCPD) und Helmut Feuchter (ehem. Leiter des Ev. Posaunenchores in Weilheim) rundeten die festliche Stunde ab. Und beim anschließenden Ständerling und dem Betrachten alter Bilder wurde noch so manche Anekdote in Erinnerung gerufen.

Ganz herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die durch ihren Einsatz dieses schöne Jubiläumswochenende ermöglicht haben!

Elisabeth Vollmer

Aus der Geschichte

Im Jahr 1973 begann Albrecht Vollmer in Weilheim mit der Ausbildung einer kleinen Jungbläsergruppe. Aus diesem bescheidenen Anfang entstand der Posaunenchor der Evangelisch-methodistischen Gemeinde in Weilheim. Seit dieser Zeit sehen die Bläserinnen und Bläser ihre Hauptaufgabe in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste ihrer Gemeinde und Menschen mit ihrem Spielen eine Freude zu machen. Wöchentlich treffen sich heute etwa 15 engagierte Bläserinnen und Bläser zur Probe, zwischenzeitlich unter der Leitung von Dr. Ulrich Vollmer.



Sicher? -sicher nicht!

Der November ist und bleibt ein grauer Monat mit vielen Gedanken rund um Tod, Sterben, Bangen und Hoffen: Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag... Nicht von ungefähr findet die sogenannte Ökumenische Friedensdekade jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag statt.

Dieses Jahr konnten wir gemeinsam zu einem besonderen Gottesdienst in die Weilheimer Franziskuskirche laden.

Was ist sicher? Mit der Ansprache galt es zwischen Sicherheit und Gewissheit des Glaubens zu unterscheiden. Mit Gottes Wirken in dieser Welt fest zu rechnen, heißt: Wenn der Heilige Geist das Leben verändert, da wird mein Bekenntnis: „Sicher, mit Gott!“ Was denkt Ihr, wie sähe es in unsere Welt aus, wenn wir die Botschaft Jesu mit



Liebe, Nächstenliebe, Feindesliebe umsetzen? Wir sind uns sicher, dieser Weg ist unser Engagement wert, oder? RZ

Neu gestartet – Teenstreff

Nach den Sommerferien startete im Café Wesley's in Weilheim der neue Teenstreff des Bezirks. Mittlerweise fanden acht Treffen am Montagabend statt und erfreulicherweise bildet sich eine kleine Gruppe von regelmässig kommenden Teens. Ein abwechslungsreiches Programm fand statt, so beispielsweise: Wellness-Abend, Casino, Spieleabend, Wachsschalen ziehen, Fackelwanderung. Dazu thematisch passend, jeweils eine kurze Andacht.



Teenstreff

Montag, 18:30 – 20 Uhr

„Café Wesley's“, Hirschstr. 1, Weilheim

Nächste Daten:

20. Nov., 27. Nov., 4. Dez., 11. Dez., 18. Dez.

Kontakt: Michael Breiter, michael.breiter@emk.de,
0177 6460682, emkteck.comuniapp.de

Ein Angebot der EmK – Bezirk Teck – für Teens ab 12 Jahren.



Obstsammeln auf dem Gienger-Gütle

Bereits zum dritten Mal sammelte die Jungschar Weilheim Anfang Oktober auf dem Gienger-Gütle die zahlreichen Äpfel auf. Dieses Jahr waren es rund 180 Kilogramm Äpfel die zu frischem Apfelsaft verarbeitet werden konnten.

Inzwischen ist die Jungschar eingespielt. Unter der Mitanleitung von Sabine Kling werden Bäume geschüttelt, die saftigen Äpfel aufgelesen, die Faulen liegengelassen und die Kisten ohne Blattwerk befüllt und zum Anhänger geschleppt.

An dieser Stelle ist auch allen anderen Obstsammlern gedankt! Vor allem auch jenen, die das faule Gut zusammen genommen haben und davor die Wiese gemäht haben. Herzlichen Dank! - Allen, die während dem ganzen Jahr Baumschnitte, Mäh- und Trimarbeiten erledigen oder Instandsarbeiten tätigen und Holzarbeiten erledigen.

Michael Breiter

Einzigartige Kerzen-Kunstwerke

Bevor am Samstag, 25. November das öffentliche Kerzenziehen stattfand, nutzten sowohl TRAM am Freitagnachmittag als auch am Donnerstagnachmittag die Jungschar die hergerichtete Kerzenwerkstatt um eigene Kerzenkunstwerke zu ziehen.

Voller Geduld tauchten die Kinder ihre Dochte in die verschieden farbigen Wachs-töpfe ein, liesen danach den Docht abtropfen vom flüssigen Wachs, tauchten anschliessend die werdende Kerze in das Wasserbad ein um anschliessend die wachsende Kerze zu trocknen. Darauf folgte die Wiederholung.

Einzigartige, einmalige gezogene Kerzen entstanden dabei. In einem zweiten Durchgang wurden sogenannte Engelkerzen hergestellt. Hierfür wird nach dem Ziehen der obere Kerzenteil plattgewalzt. Später beim Abbrennen, entstehen "Engelsflügel" die nicht gleichzeitig abbrennen.

Gemeinsam stellten wir fest, dass ähnlich wie bei den gezogenen Kerzen, es auch bei den Menschen ist: Gott schafft uns als einzigartige, einmalige Kinder Gottes, jedes Kind etwas anders. Und wie die Kerze Licht, Wärme und Geborgenheit spendet, können auch wir Licht sein, Wärme und Geborgenheit spenden während unseres Lebens.

Michael Breiter



Mit dem Kirchlichen Unterricht über den Friedhof

Im Oktober behandelte der Kirchliche Unterricht ganz „schwere“ Themen: Warum sind wir da auf dieser Welt? Wohin gehen wir, wenn wir sterben?

Mit einem Gang über den Friedhof in Ulm-Söflingen ging es dieses Mal los. In kleinen Gruppen entdeckten die Jugendlichen „versteinerte Bekenntnisse“ mit Symbolen auf den Grabsteinen.

In der Erlöserkirche überlegten wir gemeinsam 10 Dinge, die man in einem Leben machen sollte. Aufgezählt wurden

Wertschätzung der Familie, Freundschaften, eine gute Ausbildung, Haustiere, Karriere, Weltreise...Was würden Sie den Jugendlichen sagen?

Wenn auch du bei diesem Kurs für Jugendliche teilnehmen möchtest, dann nimm bitte Kontakt zu Pastor Rainer Zimmermann auf. Der nächste Kurs startet im Frühjahr/ Sommer 2024 und dauert 1 ½ Jahre und wird mit der Einsegnung abgeschlossen.

RZ



Verabschiedung von Peter Kaltschnee

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes im Jakob-Albrecht Gemeindehaus in Schlierbach wurde Peter Kaltschnee als hauptamtlicher Mitarbeiter im Gemeindedienst verabschiedet. Zwei Jahre lang unterstützte er die Gemeinden in Kirchheim, Schlierbach und Weilheim. Neben der administrativen Tätigkeit lag sein Schwerpunkt auf der pastoralen Arbeit mit Gottesdiensten, Bibelstunden, Besuchsdiensten und der Kleckerarbeit, einem Konzept für junge Familien. Seinen Einsatz würdigten nicht nur der anwesende Superintendent Tobias Beißwenger,

sondern auch die Vertreter der einzelnen Gemeinden.

Peter Kaltschnee bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und betonte noch einmal, dass er die Aufgabe gerne übernommen habe, sich jetzt aber auf seine neue Tätigkeit als Sozialarbeiter freue. Dem Bezirk Teck bleibt Peter Kaltschnee als Gemeindeglied erhalten, von daher herrschte eine fröhliche Stimmung beim abschließenden Ständerling.

DH / RZ

Bericht zur Kleckerzeit, Feuer & Flamme und Kleckercafé:

Das Kleckercafé läuft wieder! - Kleckerzeit und Feuer&Flamme sind im Winterschlaf!

Ende Oktober war es soweit, das Kleckercafé startete im Café Wesley's in die Wintersaison 2023/24, welche bis Ostern andauert. Jeweils am Freitagnachmittag, ab 15 Uhr können sich Kids mit Ihren großen Begleiter*innen zum gemeinsamen Spiel, Basteln, Sein treffen.

Zum Kick-off konnte die Hüpfburg auf dem Parkplatz gegenüber aufgebaut werden und lud zum Springen und Austoben ein.

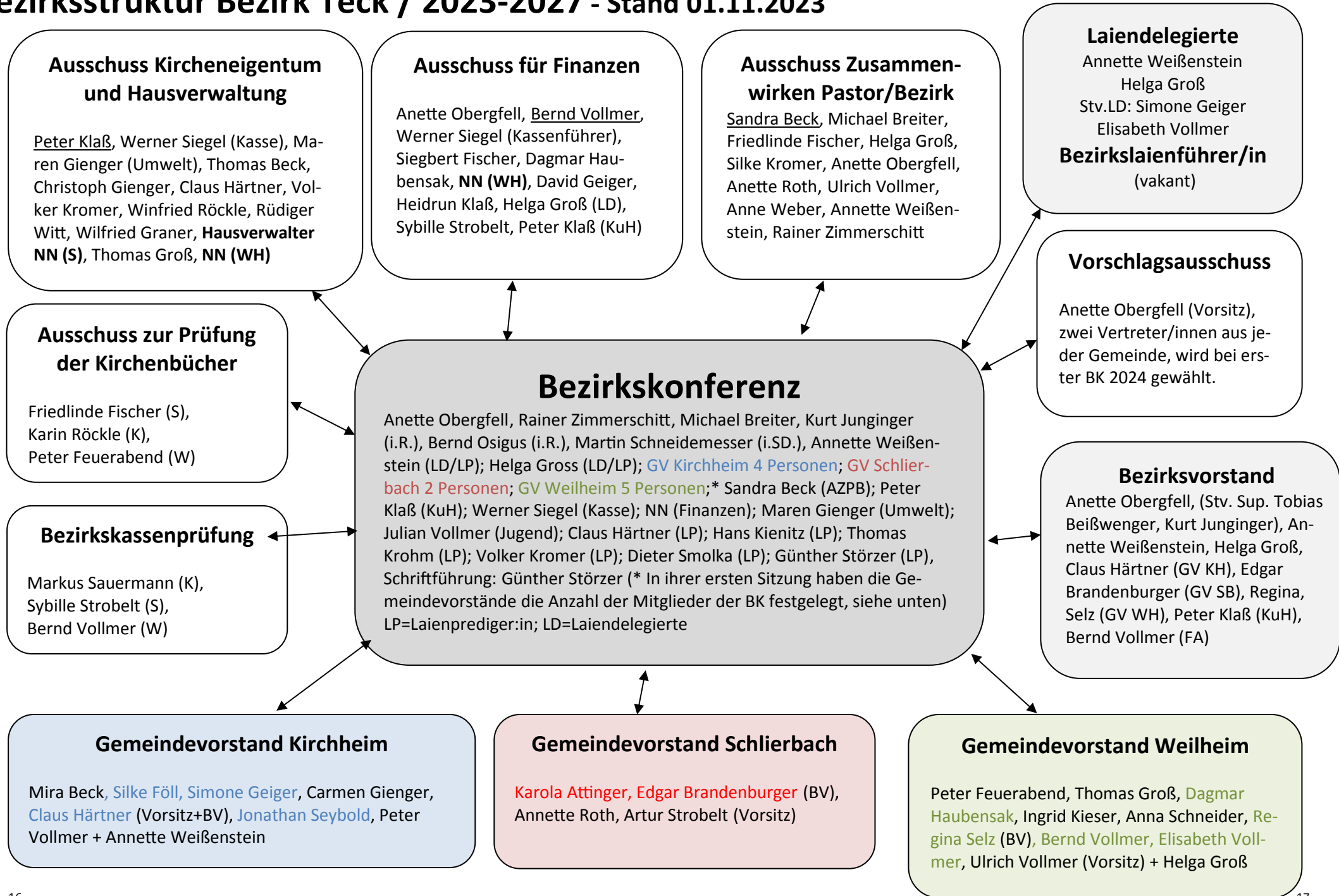
Mit der zweiwöchentlichen Kleckerzeit und Feuer & Flamme von Ostern bis Oktober konnten neben den bisherigen Klecker-Kindern regelmässig neue kleckernde Kids mit ihren großen Begleiter*innen begrüsst werden, aus dem unmittelbaren Quartier und der Region. Gerade Elternteile mit kleinen Kindern schätzen das Angebot, draussen im Garten gesellig zusammen zu sein. Die etwas älteren Kinder freuten sich über das abwechslungsreiche, spielerische und kreative Programm. Ließ das Wetter es zu, konnte was Leckeres über dem Feuer gebrutzelt werden.

Ein Abschluss bildet die Handpuppe "Rigobertha" welche eine Rabenmutter ist, Sie bringt jeweils eine Geschichte mit, die zwischen Kinderliedern erzählt wird, bevor die gemeinsame Zeit um 17.15 endet.

Peter Kaltschnee / Michael Breiter



Bezirksstruktur Bezirk Teck / 2023-2027 - Stand 01.11.2023





Segnung unseres Pastors Rainer Zimmerschitt für seinen Dienst auf dem Bezirk Teck mit Superintendent Tobias Beißwenger

Gottesdienste in Kirchheim am 8. und 15. Oktober



Vorstellung der neuen Jugendlichen des Kirchlichen Unterrichts mit Überreichung der Bibeln an Jule Gienger, Emma Kuhn, Rebekka Kuderer (v.l.n.r.)



Verabschiedung von Silke Kromer aus ihrem 8-jährigen Dienst als Laiendelegierte



neue Gremienmitglieder Kirchheim für 2023 - 2027

GV-Schulung in Weilheim

Am Samstag, den 4.11.2023 hatten wir eine informative GV-Schulung mit Christine Flick (Konferenzlaienführerin der SJK) in der Weilheimer Kirche. Eingeladen waren alle Gemeindevorstände des gesamten Bezirks, gerade auch die vielen Neueinsteiger im GV hatten sich ein solches Treffen gewünscht.

Anfangs haben wir gesammelt, was wir uns von dieser Schulung wünschen und diese Wünsche auf Post-its geschrieben. Viele Fragen konnte Christine uns beantworten, wir haben uns ausgetauscht und einen guten Überblick bekommen, was die Arbeit als GV-Mitglied beinhaltet und was nicht.

Im zweiten Teil des Vormittags führte uns Jonathan Seybold in die "emk-teck"-nextcloud ein und wir stellten einen Antrag an den Bezirksvorstand, dass in Zukunft diese Cloud erweitert genutzt wird.



(wurde in der BV-Sitzung am 17.11.23 beschlossen-weitere Infos folgen...).

Unsere GV-Schulung endete mit dem leckeren Mittagessen im Wesleys. Ein besonderer Dank ging an Christine Flick als Referentin. Sie bekam einen LBM-Korb von "Kraut& Rüben" überreicht!(s. Foto). Ein weiterer Dank geht an Fam. Groß für das Richten des Kirchenraumes, Peter Vollmer für die Organisation, die Mitarbeiter im Wesley´s für das Mittagessen und Jonathan Seybold für die Einführung der Cloud (außerdem an Johannes und Thomas Groß, die sich schon vorbereitend mit der nextcloud beschäftigt haben).

Wir können zurückblicken auf einen schönen und informativen Vormittag!
Simone Geiger

Fairteiler: Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Beim diesjährigen Nachhaltigkeitsmarkts in Kirchheim rund um den Rossmarkt, war die Foodsharing-Initiative mit einem Infostand vertreten. Für ein besonderes Highlight sorgte ein Smoothie-Bike, mit dem gerettetes Obst und Gemüse durch kräftiges Strampeln in leckere Smoothies verwandelt werden konnte. Die Foodsaver*inner der Kirchheimer Foodsharing-Initiative geben Lebensmitteln eine zweite Chance, seit nun über 2 Jahren betreiben Sie den Fairteiler vor unserem "alten Eingang".

Hier ein Auszug der Pressemitteilung:

"Die Statistik des letzten Jahres spiegelt das enorme Engagement der Initiative wieder: 2022 waren 140 Foodsaver:innen in 2627 Einsätzen unterwegs und retteten dabei knapp 25 Tonnen Lebensmittel. Ein Teil davon landet in dem Ende März 2021 eröffneten „Fairteiler“ an der Evangelisch-methodistischen Zionskirche in der Armbruststraße, wo sie meist in kürzester Zeit eine zweite Chance bekommen. „An dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön an Michael Breiter von der Evangelisch-Methodistischen Kirche, der als Kontaktperson nicht nur diesen Standort samt Beleuchtung mit



Bewegungsmelder und Stromanschluss für den Kühlschrank ermöglicht hat, sondern auch die Räume für unsere Treffen organisiert zur Verfügung stellt. Das ist wirklich nicht selbstverständlich“, betont Heiko Weber von foodsharing.

Auch die vorläufigen Zahlen aus diesem Jahr sprechen dafür, dass 2023 erneut zu einem Rekord-Jahr für die Lebensmittelretter:innen wird. Von den 503 Mitgliedern im Foodsharing-Bezirk waren bereits 132 in 1709 Einsätzen unterwegs, bei denen bis Anfang Juni bereits 15'900 kg Lebensmittel gerettet wurden. Die Kooperationen wurden ebenfalls noch weiter ausgebaut und konnten von 27 im Vorjahr auf aktuell 42 gesteigert werden.



mittelretter*innen und den zahlreichen Abholer*innen die teilweise mehrfach täglich vorbeikommen, teils weil Sie sich davon grossmehrheitlich ernähren, teils weil Sie die Lebensmittelverschwendung verringern möchten. Entsprechend vielfältig sind die Personen die vorbeischauen, darunter einzelne Interessierte an Stadt-Garding die bei Hochbeeten mit-helfen würden.

Michael Breiter

Seit Anfang des Jahres sind auch sechs Kirchheimer Schulen sowie vier Kitas Teil des Foodsharing-Netzwerks. „Wir freuen uns über jede weitere Kooperation und die Möglichkeit, noch mehr Lebensmittel retten zu können“, so Maria Scheiding, foodsharing-Botschafterin des Bezirks Kirchheim. Interessierte können sich direkt an kirchheim.teck@foodsharing.network wenden.“

Wir können als EmK dankbar sein, für diese engagierten Foodsaver*innen. Sie sind es die tagtäglich, den Kühlschrank, Schrank und öfters gleich auch den Vorplatz reinigen und sauber halten. Mehrfach sind Gespräche und Begegnungen dadurch ermöglicht worden und wir werden wahrgenommen von den Lebens-



Maria Scheiding und Heiko Weber vor dem gut besuchten „Fairteiler“ an der EmK.

Bezirk- Frei Zeit Tag



21. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie
Ansprache W. Klaiber » Mut tut gut«

anschl. gemeinsames Mittagessen (ca. 12:00 Uhr,)
Zionskirche, Armbruststraße 23
Kirchheim /Teck

Am Nachmittag : Zeit für Gespräche, Spaziergänge, Sport, Toben, Spiele für Kinder (13:00 Uhr),
Bibel-Insel (13:30 Uhr) Nachmittagskaffee (ab 14:30 Uhr).
Bitte Salate zum Mittagessen und Kuchen für den Nachmittagskaffee mitbringen.

Wir laden herzlich ein!



Kontakt: Pastor R. Zimmerschitt
teck@emk.de Telefon 07021/8608081

Es weihnachtet sehr

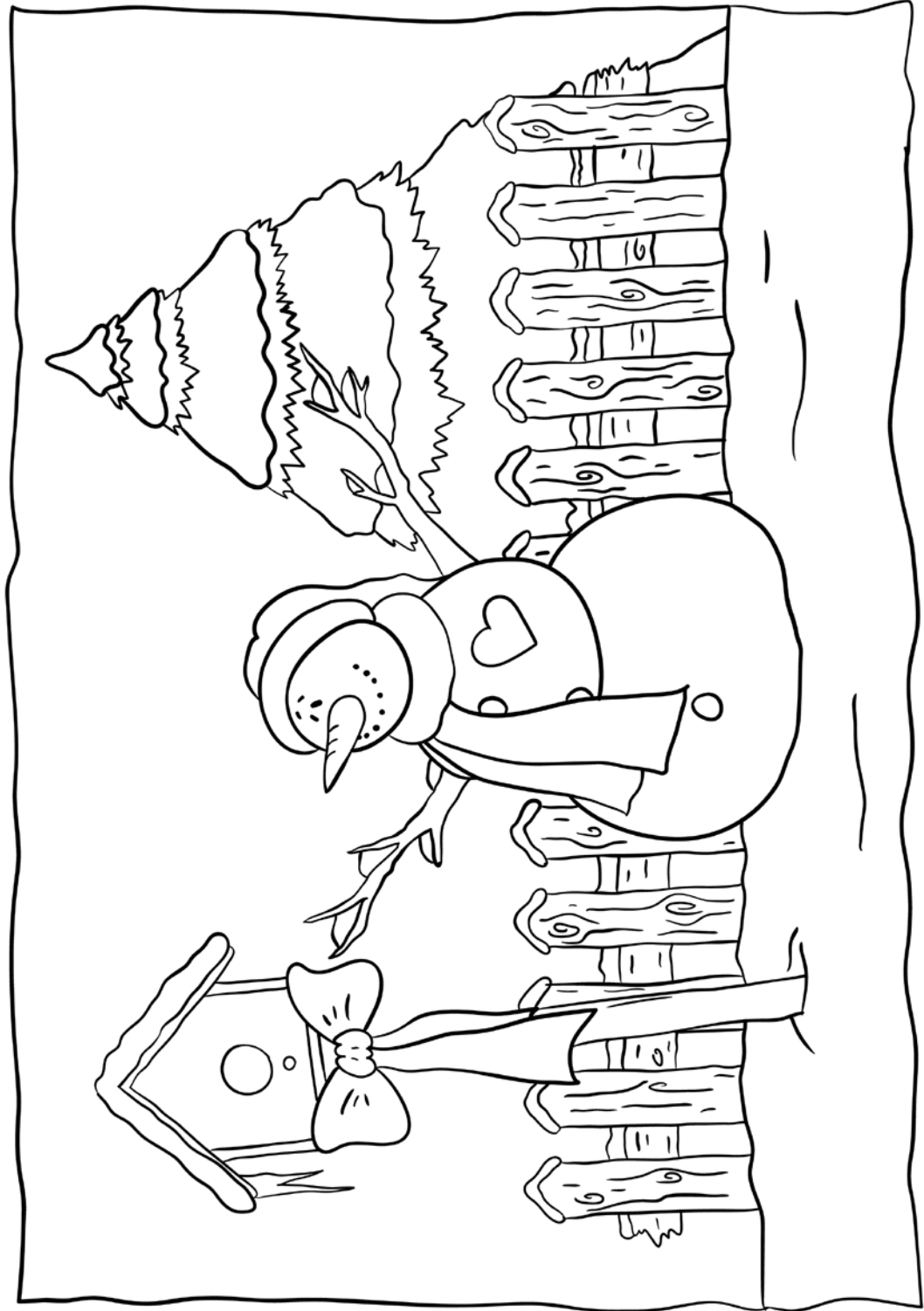
Bei diesen weihnachtlichen Symbolen gibt es einige Aufgaben zu lösen!

1. Welches Objekt ist nur zweimal vorhanden?
2. Welcher Gegenstand ist sogar viermal vorhanden?
3. Versuche, diese versteckten Dinge unter den Grafiken zu finden:



Lösung: Zweimal: grün-roter zapfenförmiger Baumanhänger, Viermal: Tannenzapfen

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Advents- und Weihnachtszeit 2023 auf einen Blick

Dez. 2023	Kirchheim	Schlierbach	Weilheim
Di. 28.11.	15:00 Adventskranzbinden mit „Frauen treffen sich“		
Sa. 02.12.	15:00 Nova moments (Teenies v. 5.-8. Kl.): "Weihnachtsspecial"		
So. 03.12. 1. Advent	10:00 Chorwerkstattgottesdienst (Predigt: Claus Härtner) zum Abschluss der Chorwerkstatt in Kirchheim 18:00 Adventsfeier in Weilheim (Predigt R.Zimmerschitt)		
So.10.12. 2. Advent	10:00 Gottesdienst (Dieter Smolka), anschl. CVJM-Maultaschenessen	9:30 Gottesdienst (Predigt: Rainer Zimmerschitt)	10:30 Gottesdienst (Predigt: Manfred Sell)
Di 12.12.	15:00 Adventlicher Nachmittag „unterwegs nach Bethlehem“ für und mit Senioren (Rainer Zimmerschitt)		
Sa. 16.12.	Adventssingen in Altenheim Fickerstift		
So. 17. 12. 3. Advent	10:00 Gottesdienst mit Kinderkirch-Weihnachtsfeier (Predigt: Rainer Zimmerschitt)	9:30 Gottesdienst (Predigt: Dieter Smolka)	10:30 Familien-Adventsbrunch (Predigt: Helga Groß)
So. 24.12 4. Advent und Heiligabend	16:00 Christvesper (Predigt: Günther Störzer)	16:00 Heiligabend-gottesdienst auf dem Eichwaldhof (Predigt: Rainer Zimmerschitt & Dieter Smolka)	17:00 Christvesper - (Predigt: Kurt Junginger)
Mo. 25.12. 1.Weihnachtstag	10:30 Bezirksgottesdienst in Weilheim (Predigt: Thomas Krohm)		
So. 31. 12. Altjahresabend	Gottesdienste in Schlierbach und Weilheim	17:00 Gottesdienst m. Bundeserneuerungsfeier/ Abendm. (Predigt: Rainer Zimmerschitt)	19:00 Jahresschlussgottesdienst (Predigt: Kurt Junginger)
Sa. 06.01.		18:00 ökumenischer Gottesdienst (in der kath. Kirche) mit den Sternsingern	
So. 07.01.	10:00 Bezirksgottesdienst in Schlierbach zur Jahreslosung (Predigt: M. Schneidmesser)		

JAT TECK - Pfingsten 2024

Am 14. November kam "unser" JAT-Kernteam zu Besuch. Wichtige Fragen und Eckpunkte konnten geklärt werden.

Was ist JAT? JAT - Jugend-Aktions-Tage - ist eine Woche für Jugendliche, nicht nur aus der EmK. An 4 Tagen beschäftigt sich JAT mit einem Tagesthema, welches am Morgen thematisiert wird, über den Tag können die Jugendlichen in zahlreichen verschiedenen Workshop sich mit dem Thema auseinander setzen. Die Ergebnisse werden bei der öffentlichen Abendveranstaltung präsentiert.

Wir freuen uns, dass wir an Pfingsten bis zu 30 Mitarbeitende und 40 Teilnehmende auf dem Bezirk begrüßen können.

Am Pfingstsamstag, 18. Mai, reisen das Kernteam und die Mitarbeitenden an, am Sonntagmittag folgen die Jugendlichen. Jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag finden öffentliche Abendveranstaltungen statt. Am Sonntag, 26. Mai findet ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst mit der Bezirksgemeinde statt, danach erfolgt die Heimreise.

Als Bezirk sind wir vor allem in der Rolle des Gastgebers gefragt; Jonathan Seybold organisiert und koordiniert die Verpflegung. Isabell Goll ist Mitglied vom Kernteam und Ansprechperson für Workshop-Mitarbeitende. In Klärung ist, wie der Mittwoch und der Samstag innerhalb des Bezirks gestaltet werden.

Bitte reserviert euch schon jetzt die Woche in eurem Kalender! Weitere detailliertere Informationen werden folgen.
Michael Breiter

Energiesparen im Alltag mit geringem Aufwand: Praktische Tipps für Nachhaltigkeit

Energieeffizienz im Alltag zu fördern ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für den eigenen Geldbeutel. Mit kleinen Veränderungen im täglichen Leben können wir unseren Energieverbrauch reduzieren und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

1. Beleuchtung optimieren:

- Nutze energiesparende LED-Lampen, anstatt herkömmlicher Glühbirnen.
- Schalte das Licht aus, wenn du einen Raum verlässt.
- Beim Bibel-Lesen im Lieblingssessel in der dunklen Ecke, nutze nicht die Deckenbeleuchtung, sondern eine Stehlampe.

2. Elektronische Geräte effizient nutzen:

- Schalte Geräte komplett aus, statt sie im Standby-Modus zu lassen.
- Verwende Steckdosenleisten, um mehrere Geräte auf einmal auszuschalten.
- Wähle energieeffiziente Elektrogeräte mit einem niedrigen Standby-Verbrauch.

3. Heizung und Kühlung optimieren:

- Senke die Raumtemperatur im Winter und erhöhe sie im Sommer um ein Grad.
- Lüfte kurz, aber intensiv, um frische Luft hereinzulassen, ohne die Raumtemperatur stark zu beeinflussen.
- Isoliere Türen und Fenster, um Wärmeverlust zu minimieren.



4. Wasser sparen:

- Repariere undichte Wasserhähne und Lecks, um Wasserverschwendung zu verhindern.
- Verwende wassersparende Duschköpfe und Armaturen.
- Schalte das Wasser beim Zähneputzen oder Einseifen ab.

5. Nachhaltige Fortbewegung:

- Nutze öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad oder gehe zu Fuß, wenn möglich.
- Bildet Fahrgemeinschaften, um den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren.
- Plane Einkäufe effizient, um unnötige Autofahrten zu vermeiden.

Fazit

Energiesparen im Alltag erfordert keine großen Opfer, sondern lediglich ein Bewusstsein für den eigenen Verbrauch. Durch kleine Anpassungen in unseren Gewohnheiten können wir nicht nur Energie und Geld sparen, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, eine energieeffiziente Zukunft zu gestalten.

Heidrun Klass

Weihnachtsaktion 2023



Nachhaltigkeit einüben

Mit einer Spende ab 10 Euro helfen Sie Schulen und Dörfern in Sierra Leone, dem Klimawandel zu begegnen.

Unterstützen Sie die junge Generation!



KLIMA schützen

Spendenkonto EmK-Weltmission

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4423 – Straße und PLZ angeben

Jetzt Geschenkkurkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de



www.emkweltmission.de

Gemeindespiegel Nummer 144
Dezember 2023/Januar 2024
Auflage 300 Stück



Zionskirche

Armbruststraße 23
73230 Kirchheim

Jakob-Albrecht-Gemeindehaus

Kirchstraße 8
73278 Schlierbach

Eben-Ezer-Kapelle

Baintstraße 45
73235 Weilheim

Konto

Volksbank mittlerer Neckar
IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00
BIC: GENODEE31NUE

Verantwortlich für diese Ausgabe

Pastor Rainer Zimmerschitt

Redaktionsteam dieser Ausgabe

Dagmar Haubensak
Carmen Gienger
Tim Roth
Dina Vollmer
Elisabeth Vollmer
Rainer Zimmerschitt

Tobias Beißwenger

Superintendent
(Leitung des Bezirks)
Tannenweg 3
78112 St. Georgen
Tel. 07724 / 8598261
tobias.beisswenger@emk.de

Rainer Zimmerschitt

Pastor
Teckstrasse 10/2
73278 Schlierbach
07021 2076
rainer.zimmerschitt@emk.de

Michael Breiter

Mitarbeiter im Gemeindedienst
(Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit)
Armbruststrasse 23
73230 Kirchheim unter Teck
0177 6460682
michael.breiter@emk.de

Internet

www.emk-kirchheim-teck.de
www.emk.de/weilheim.teck
www.emk.de/schlierbach
www.zeltlager-weilheim.de
www.emk-zeltlager.de

Redaktionsschluss

für Nummer 145: 25. Januar
Kontakt: dina@pvollmer.de

Bildnachweise:

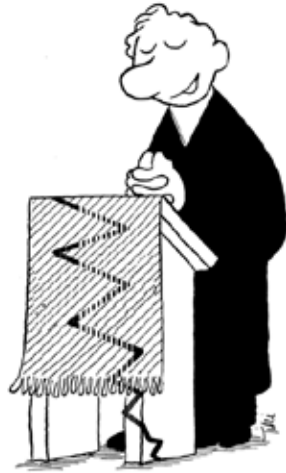
Ute Sauermann (S.16/17)

Sprung in der Kanzel

Zwei Jungs prügeln sich auf der Straße.

Der Pastor kommt dazu und sagt:
"Jungs, hört doch auf damit! Wisst ihr denn nicht, dass man seine Feinde lieben soll?"

Beide Jungs hören auf und starren den Mann an. Dann sagt der eine trotzig:
"Wir sind aber keine Feinde - wir sind Brüder!"



Wir bieten im Winterhalbjahr wieder Sportmöglichkeiten an

EmK Klettern

jeweils sonntags von 14 – 16 Uhr, Kletterturm des DAV, Jesinger Halde 5, 73230 Kirchheim unter Teck

Kontakt: Dina Vollmer

10. Dezember

14. Januar

03. März

Sporthalle Lehenäcker,

Jesingen jeweils Sonntag Nachmittag, immer von 15 – 18 Uhr

Kontakt: Volker Kromer

17. Dezember

28. Januar

25. Februar

24. März

Unsere Gottesdienste:

Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr

Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr

Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr

Öffnungszeiten

Cafe Wesley's:

Di. 14:30 - 17:30 Uhr

Fr. 14:30 - 17:30 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (Mittagstisch)

